

Einwilligungserklärung der im Präsenzunterricht zugeschalteten (nicht im Präsenzunterricht anwesenden) Schülerinnen und Schüler der Klasse oder Lerngruppe

Erklärung zur Übertragung des Unterrichtsgeschehens im Rahmen von unterrichtsersetzenden Maßnahmen an beim Präsenzunterricht im Schulgebäude nicht anwesende Schülerinnen und Schüler bzw. einer Teilgruppe der Klasse oder Lerngruppe

Im Zusammenhang mit der Eindämmung der Corona-Pandemie kann die Zuschaltung einzelner Schülerinnen und Schüler zum Präsenzunterricht im Rahmen von unterrichtsersetzenden Maßnahmen mittels Videokonferenzsystem ermöglicht werden. Sollte es zu erneuten Einschränkungen kommen, dass mehrere Schülerinnen und Schüler der Klasse oder die gesamte Klasse nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können auch wenn diese bzw. deren Familien nicht einer besonderen Risikogruppe angehören, soll diese Regelung der unterrichtsersetzenden Maßnahme mittels Videokonferenzsystem auch den Schülerinnen und Schüler dieser Teilgruppe bzw. der gesamten Klasse ermöglicht werden.

Voraussetzung ist, dass die technischen Voraussetzungen zur Durchführung einer Videokonferenz erfüllt sind, dies vorab erfolgreich getestet wurde und dass alle Beteiligten eine Einwilligungserklärung abgegeben haben.

Nachname, Vorname: _____

Klasse/Schulform: _____

Die Videokonferenz findet in der Regel über Microsoft Teams statt.

Hiermit erkläre ich mich, als Schülerin bzw. Schüler, der nicht am Präsenzunterricht teilnimmt, freiwillig zur Teilnahme am Unterricht im Rahmen von unterrichtsersetzenden Maßnahmen für Schülerinnen und Schüler mittels Echtzeit-Videokonferenzsystem bereit. Ich wurde über den Ablauf und den Inhalt der Zuschaltung umfassend informiert. Im Rahmen der Zuschaltung werden Bild- und Tonaufnahmen übertragen. Eine Aufzeichnung der Videoübertragung sowie die Übertragung der Videokonferenz an Dritte ist nicht zulässig. Die Einwilligung kann gegenüber der Schule jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Mir entstehen keine Nachteile, wenn ich nicht einwillige oder die Einwilligung widerrufe. Die Einwilligungserklärung gilt, sofern sie nicht vorher widerrufen wird, bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021.

Bitte wenden!

Datenschutzhinweise nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Foto-, Bild- und Tonaufnahmen stellen personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 1 DS-GVO dar. Die Aufnahmen dürfen nur mit freiwilliger und informierter Einwilligung der Betroffenen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO gemacht und veröffentlicht werden.

Nach Art. 15 DS-GVO haben die Betroffenen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft gegenüber dem Verantwortlichen. Nach den Art. 16, 17, 18, 20 und 21 DS-GVO steht ihnen ein Recht auf Berichtigung unzutreffender Angaben, u. U. ein Recht auf Löschung, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung aus Gründen ihrer besonderen Situation zu.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken ist die vorliegende Einwilligungserklärung.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Schule. Die Datenschutzbeauftragte der Schule, Frau Beuck ist auf dem folgenden Weg zu erreichen:

E-Mail-Adresse: nbeuck@fbs-ffm.de

Die Unterzeichner haben das Recht, sich beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden zu beschweren, vgl. www.datenschutz.hessen.de/service/beschwerde

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Ort, Datum, Unterschrift Schülerin/Schüler)

(Bei Schülerinnen und Schülern unter 18 Jahren auch Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)